# Retrospektive - YourChoice

Name: Jonas Hauß

Team: Frontend (Leitung)

### Planung

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
| An und für sich konnte die Planung gut durchgeführt werden. Die bereits festgelegten Module und Bibliotheken enthielten genügend Informationen um ausreichend planen zu können. Zusammen mit der granularen Strukturierung bzw. Modularisierung der Anwendung konnte Programmstücke vorrausschauend konstruiert werden. | Manche Dinge wurden nicht unbedingt berücksichtigt. Um genau zu sein wirkten ein paar Dinge unüberlegt oder noch nicht vollständig ausgereift. Szenarien im Kopf durchzuspielen wäre an einigen Stellen sinnvoll gewesen, allerdings kann in der Planung natürlich nicht alles auf Anhieb reibungslos ablaufen.  Es wurde erst viel zu spät bemerkt, dass der Fingerprint-Scanner in diesem Projekt nicht sonderlich geeignet war. |

### Umfang

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
| Angemessener Aufwand. Das Projekt ist in dieser Zeit auf alle Fälle realisierbar. Andere vorgegebene Projekte sollten einem ähnlichen Aufwand entsprechen. | Allerdings sind die einzelnen Projektphasen meiner Meinung nach nicht optimal kalkuliert. Zwei bis drei Wochen mehr Entwicklungszeit wären schlussendlich sehr hilfreich gewesen. Ein etwas früherer Implementationsstart ist an dieser Stelle wünschenswert. |

### Arbeitsteilung

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
| Arbeitspakete wurden fair aufgeteilt und waren mehr oder weniger gleich groß und gleich komplex. Niemand wurde überbeansprucht oder vernachlässigt. | Das fehlende Wissen der Teammitglieder gestaltete diese Aufgabe doch sehr kompliziert. Selbst einfache Aufgaben stellten sich als Herausforderung dar. Die meisten Arbeitspakete mussten nachträglich überarbeitet und angepasst werden. Auch hier wäre etwas Eigeninitiative angebracht gewesen. Vorhandener Code diente meistens als brauchbare Vorlage. |

### Arbeitsweise

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
| Mein Angebot mich jederzeit Fragen zu können, wurde von allen Mitgliedern des Teams berücksichtigt. Probleme konnten immer recht sorgfältig besprochen und geklärt werden. Teilweise wurden auch an Details oder Verbesserungen gedacht die nicht Teil des Arbeitspakets waren. | Auch hier wäre etwas mehr Eigeninitiative bzw. Nachdenken hilfreich gewesen. |

### Tools

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
| Umfang war angemessen, da die meisten Tools oder Bibliotheken nur vereinzelt eingesetzt wurden. Primär wurden nur Kenntnisse in React und der UI-Bibliothek Antd erfordert. Die Einarbeitungszeit wurde entsprechend groß angesetzt.  Boilerplate-Code musste zum Programmieren nicht verstanden werden. Diese wurde entsprechend vorbereitet. | Schlussendlich stellte sich dies als Fehler heraus. Nicht unbedingt die Wahl der Tools, sondern eher nicht aufgebrachte Zeit der Einarbeitung. Teammitgliedern sind nicht bereit sich selbstständig mit der Thematik auseinanderzusetzen. |

### Motivation

|  |  |
| --- | --- |
| Positiv | Negativ |
|  | Verständlicherweise wurden die Tätigkeiten am Projekt nicht so hoch priorisiert wie eine Laborabgabe oder ein Vorlesungstermin, allerdings ist es nicht besonders empfehlenswert erst sehr kurz vor der Deadline mit den Arbeiten zu beginnen. Etwas mehr Eigeninitiative hätte ich an dieser Stelle erwartet |

### Lessons Learned

* Test-Daten sind essenziell, sowohl Front- als auch Backend können damit alle Testszenarien gemeinsam durchspielen. Wäre für viele Aufgaben extrem hilfreich gewesen
* Programmieren im Team macht nicht immer Spaß, besonders wenn die Planung und Absprache nicht 100%-ig funktioniert. Dokumentation für so ein großes Projekt ist wichtig.
* Vagrant ist sehr einfach zu bedienen und ermöglichte eine plattform-unabhängige Entwicklung
* Online-Wahlen werden niemals sicher sein. Wer weiß, ob die verwendeten Technologien nicht voller Hintertüren sind?
* Komplexe System gut durchdachte Lösungen. Redux wäre deutlich sinnvoller gewesen als Unstated. (Fehlentscheidung meinerseits, allerdings wurde Unstated eingesetzt, um nicht noch mehr komplizierte Begriffe und Bibliotheken lernen zu müssen) Ausführliches State-Management in React ist essenziell für eine so große Anwendung.
* Das Backend sollte Daten ebenfalls validieren

Danke an alle Teammitglieder für die Arbeit am Projekt